

Jetzt geht's los

**Kampagne zur Vermögenssteuer läuft an.
Aufaktveranstaltung am 7.3.18 in Hannover**



Wichtige Formalia

Auf den Bögen ist oben jeweils der Ort einzutragen. Da die Bögen von den Einwohnermeldeämtern kontrolliert werden, würden die Unterschriften aus anderen Orten von den Ämtern wahrscheinlich gestrichen.

Wenn ein Unterschriftsbereiter aus einem anderen Ort kommt, lieber einen neuen Bogen verwenden.

Es können nur Unterschriften von in Niedersachsen Wahlberechtigten gesammelt werden.

Sammlungsmethoden

Diese Unterschriften können auf verschiedene Weise gesammelt werden. Erste Erfahrungen zeigen, dass es eigentlich ziemlich leicht ist, Menschen zur Unterschrift zu bewegen, weil die ungerechte Vermögensverteilung im Land sehr viele Menschen beunruhigt, weit über den Kreis unserer Wähler*innen hinaus. Hierzu sieben Vorschläge für die Unterschriftensammlung:

1. Jedes Mitglied erhält ein paar Unterschriftenbögen und sammelt damit in seinem persönlichen Umfeld (Verwandte, Bekannte) . Bei 23 Unterschriften pro Mitglied wäre die Zielzahl schon erreicht.
2. Wir geben die Unterschriftenlisten an andere Organisationen oder Einzelpersonen ab mit der Bitte, weiter im eigenen Umfeld Unterschriften zu sammeln. In den Kreisverbänden sollte genau überlegt werden, welche Multiplikatoren man ansprechen kann.
3. Wir sammeln Unterschriften bei Infoständen.
4. Sammeln bei geeigneten Anlässen, z.B. Demos , Streiks von Gewerkschaften, 1.Mai-Kundgebung usw.
5. Kneipentour. Wir gehen mit mehreren abends durch die Kneipen und sprechen die Menschen an den Tischen an.
6. Haustüraktion. Klingeln an der Wohnungstür und die Menschen dort ansprechen.
7. Wir werben bei facebook. Da man nicht online unterschreiben kann, müssen die Unterschriftsbereiten ihre Adresse bekanntgeben und dann noch einmal angeschrieben werden. Über facebook können aber auch neue Multiplikatoren gewonnen werden, die dann Weitere auf den Bögen unterschreiben lassen.

Kampagne in die Breite bringen

Initiatoren der Kampagne sind die acht Individuen, die auch auf dem Abstimmungszettel stehen. Dies erlaubt es, die Kampagne breiter anzulegen und Bewegungen wie attac oder Einzelgewerkschaften anzusprechen die Kampagne zu unterstützen und in ihren Umfeld selbst Unterschriften zu sammeln. Dies sollten wir auf örtlicher Ebene wie auch auf Landesebene angehen.

Zielfristen

Der letzte Tag für das Einreichen der Unterschriften bei der Landeswahlleiterin ist der 12.10.18. Wir sollten uns das Ziel setzen bis zum 31.08.17, d.h. drei Wochen nach Beendigung der Sommerferien, die Unterschriften gesammelt zu haben. Wenn dann nur noch wenige fehlen sollten oder einzelne nicht anerkannt werden, könnten wir noch in einem Schlussspurt im September den Rest erledigen.

Um einen Überblick über die Akzeptanz zu haben, sollte bis zum 15.05 18 Zwischenmeldungen von den Kreisverbänden an die Zentrale abgegeben werden.

Organisatorisches

Die Kampagne wird vom Parteibüro in Oldenburg aus koordiniert Kaiserstr. 19, 26122 Oldenburg. Ansprechpartner dort ist der Genosse Peter Weitzel .Dort sollten die Unterschriftenlisten auch hingeschickt werden.

Auf Landesebene wurde bereits eine Arbeitsgruppe gebildet, die die Einzelheiten der Kampagne über regelmäßig stattfindende Telefonkonferenzen bespricht.

In den Kreisverbänden sollte von den Kreisvorständen jeweils eine verantwortliche Person benannt werden. .

Wir haben bereits ein eigenes Logo. Ein Plakat DIN A1 dazu wird noch gedruckt. Flugblätter und Leporellos werden gerade in die Kreisverbände verschickt.

Für die Kampagne wird gerade eine eigene Homepage erstellt (www.vermoegebensteuern.de)

Für den Zeitraum Mai-Juni wird eine spektakuläre Aktion (z.B. schwimmende Steuer-Oase auf dem Maschsee) geplant.

Auftaktveranstaltung

Am 07.03.2018 um 17 Uhr findet im Ver.di-Zentrum in Hannover, Goseriende 12, die Auftaktveranstaltung statt mit den Referenten:

Fraktionsvorsitzender der LINKEN im Bundestag Dietmar Bartsch: Die Vermögenssteuer, ein pars pro toto für das alternatives Steuerkonzept der LINKEN.

Publizist Werner Rügemer: „Steueroasen- Steuerhinterziehung - wie die Vermögenden Ihren Reichtum verbergen“

MdB Diether Dehm mit Bert Brecht : „Reicher Mann und armer Mann standen da und sah'n sich an, und der Arme sagte bleich: Wär ich nicht arm wärst du nicht reich.“

Hans-Henning Adler: Chance für eine politische Offensive – Instrumente der direkten Demokratie nutzen.